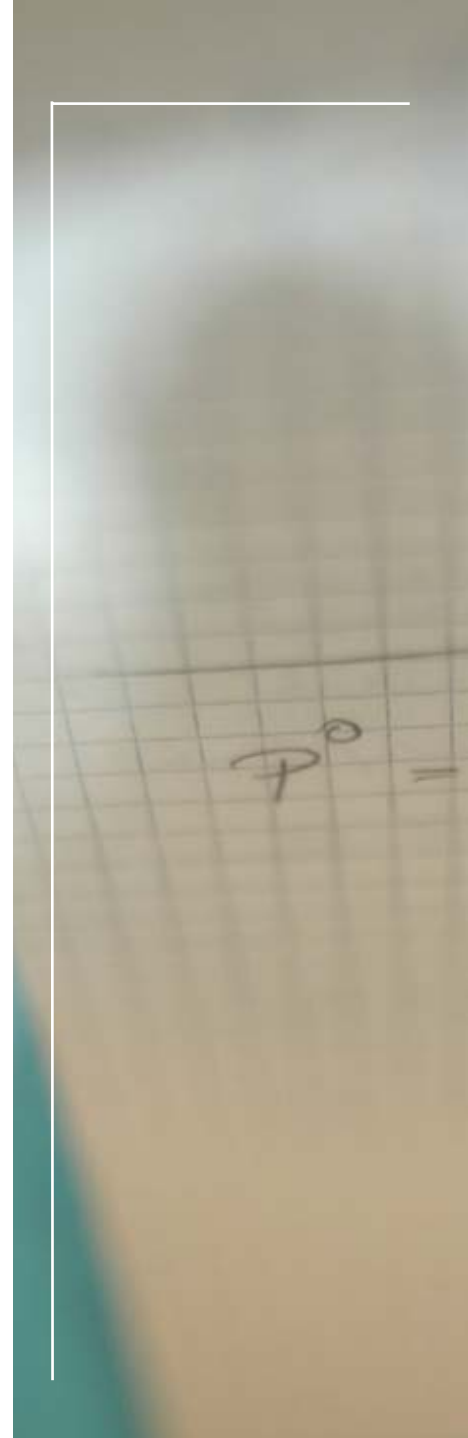

Q2/2007 Briefing



**Ein führender Anbieter von Software und Beratung für
Versicherungen und andere Finanzdienstleister**



FJH Gruppe: Unternehmen und Geschäftsmodell

- » Branchenspezialist und führender Anbieter von Software und Beratung für Versicherungen und andere Finanzdienstleister
- » Das Geschäftsmodell der FJH basiert auf Wertschöpfung aus der durchgängigen Verbindung von exzellenten Produkten und Dienstleistungen
- » Das Team der FJH zeichnet sich durch die einzigartige Verbindung von Kompetenz in Aktuariellem, IT und Geschäftsprozessen aus
- » Seit 27 Jahren im Markt, seit 2000 börsennotiert
- » Ein über Jahrzehnte entwickeltes Netzwerk im Kundenmarkt wird über Branchengremien und die enge Zusammenarbeit mit den Kunden insbesondere in User Groups gepflegt

» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

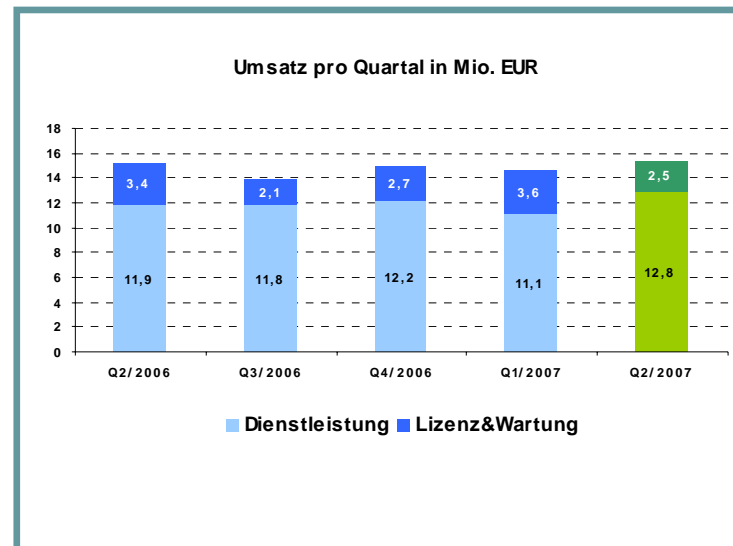
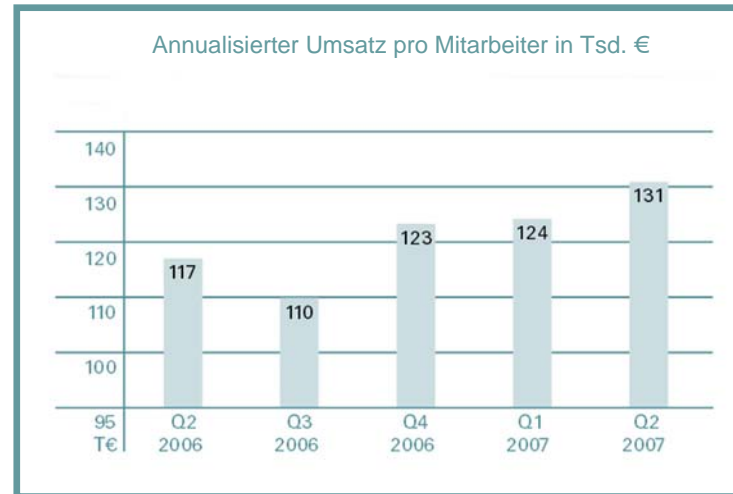
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Auch Q2/2007-Umsatz und Umsatz pro Mitarbeiter bestätigen Rückkehr zur Profitabilität

- » Umsatz Q2/2007: 15,3 Mio. Euro (+ 0,3 % ggü. Q2/2006)
- » Umsatz 1. HJ 2007: 30,0 Mio. Euro (+ 7 % ggü. Vorjahr)
- » Umsatz pro Mitarbeiter Q2/2007: 131 TEUR (+ 12 % ggü. Q2/2006)
- » Umsatz Lizenz & Wartung 1. HJ 2007: 6,1 Mio. € (+ 23 % ggü. VJ)
- » Region Deutschland ist Haupttreiber des erreichten Turnarounds



» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

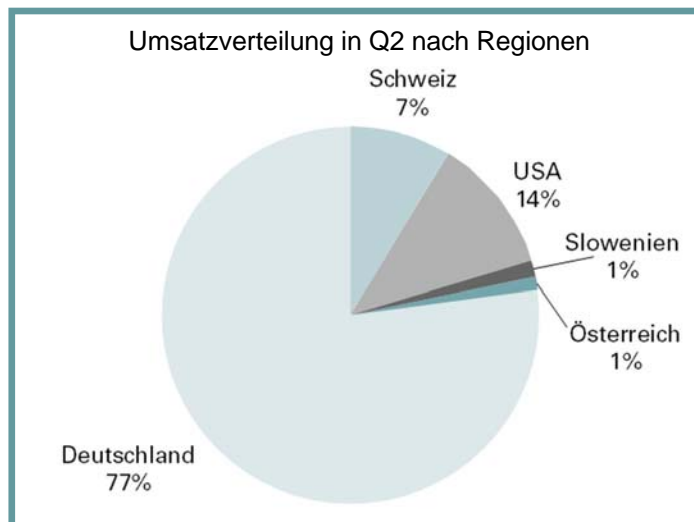
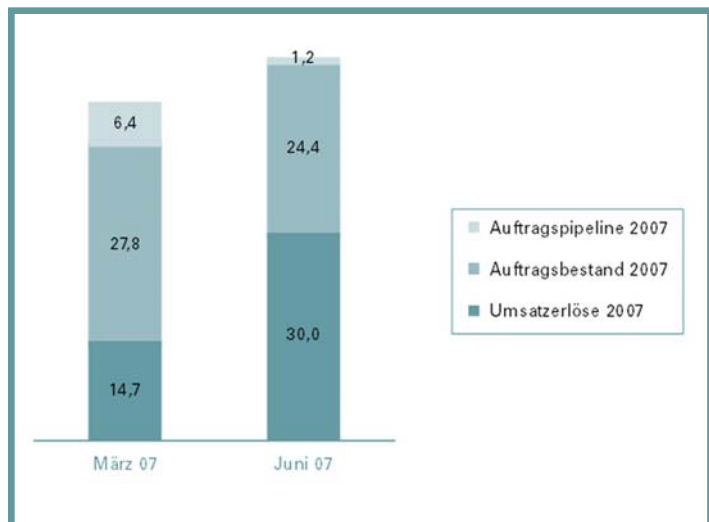
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Umsatz von 15,3 Mio. EUR in Q2/2007 als Folge der soliden positiven Geschäftsentwicklung

- » Highlights in Q2/2007:
 - » Wichtiger Neukunde Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG für die FJA Life Factory[®] unterzeichnet in Q2 verbindlichen Vertrag
 - » Neues Release 4.5 der FJA Life Factory[®] an Kunden ausgeliefert
 - » Neue Aufträge für die Product Machine aus der amerikanischen Krankenversicherungsbranche
 - » Anhaltendes Auftragsmomentum im Migrationsbereich



» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

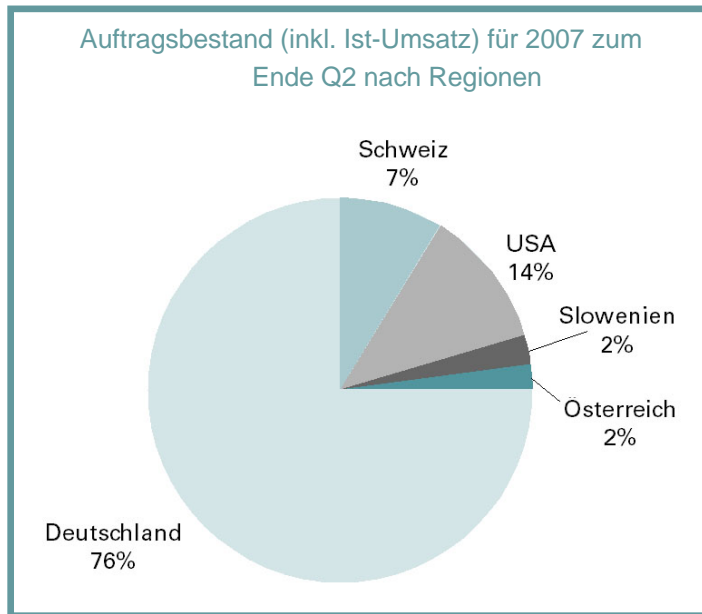
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Gesicherte Umsatzbasis *) für 2007 auf über 55 Mio. EUR angestiegen

- » Summe von 37 Mio. EUR Ende 2006 auf über 55 Mio. EUR angestiegen
- » Über 54 Mio. EUR Umsatz und Auftragsbestand



*) Ist-Umsatz + Auftragsbestand + gewichtete bestehende Akquisen > 80 %

EBIT-Entwicklung 2007 bestätigt Turnaround

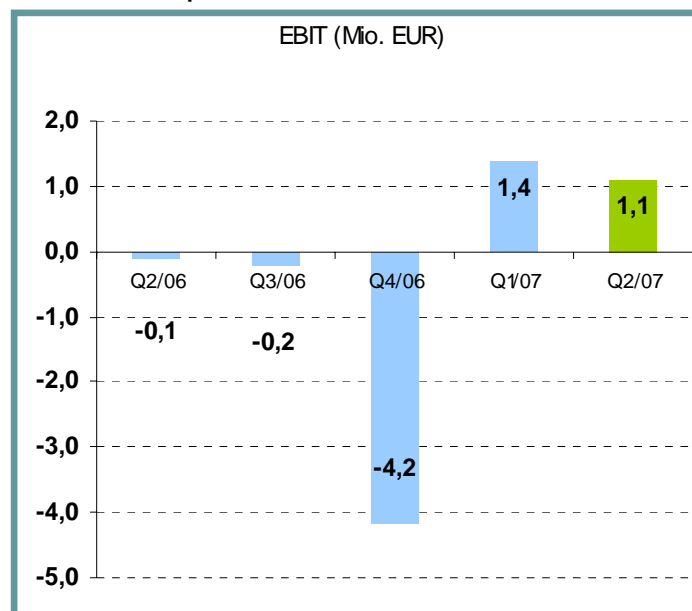
- » EBIT Q2/2007: 1,1 Mio. EUR (Q2 2006: -0,1 Mio. EUR)
- » EBIT 1. HJ 2007: 2,5 Mio. EUR (1. HJ 2006: -0,6 Mio. EUR)
- » EPS 1. HJ 2007: 0,08 € (VJ: -0,04 EUR)
- » Entscheidende Kennzahl: Umsatz pro Mitarbeiter 131 Tsd. EUR (+ 12 % ggü. VJ)
- » Verbesserte Kostenbasis im 1. HJ 2007 in beiden Hauptkostenbereichen:

- » Personalkosten - 3 % ↓
- » Sonstiger betrieblicher Aufwand -12 % ↓
- » Sonstige betriebliche Erträge -66 % ↓

Sonstige betriebliche Erträge beinhalteten 2006 außerordentliche Posten, die 2007 nicht enthalten sind.

→ Aktuelle Kostenstruktur bietet unverfälschtes Bild

- » Mitarbeiter Ende Juni 2007: 467 (VJ: 518; -10 %)



» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

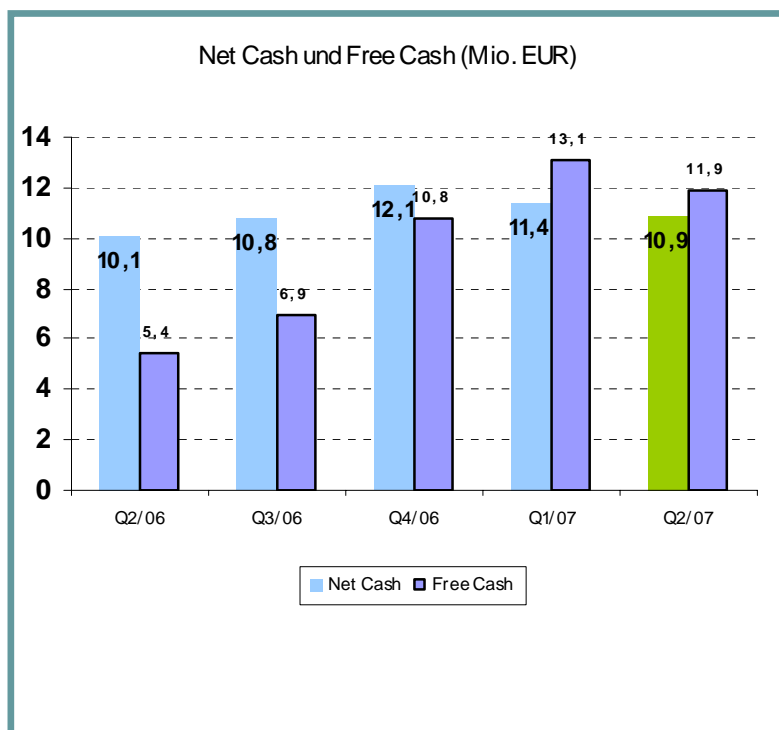
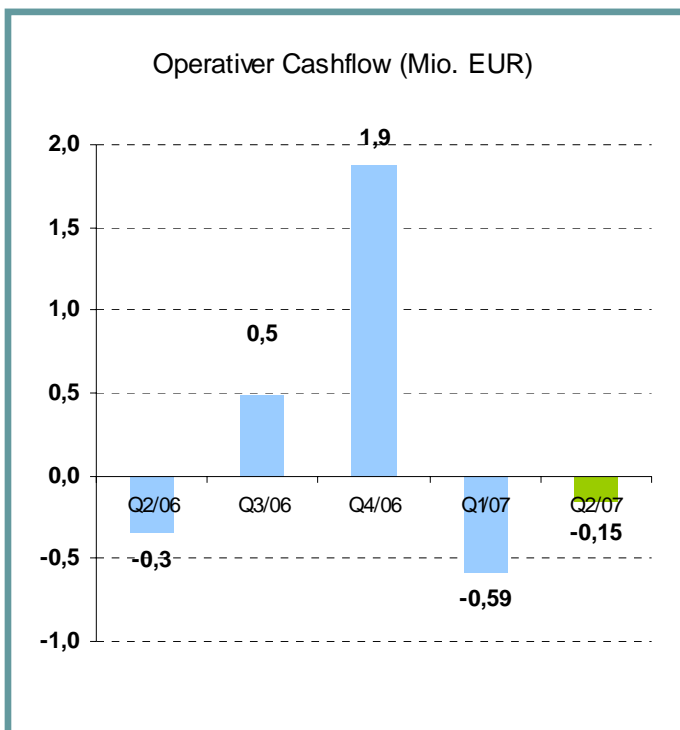
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Operativer Cashflow

- » Umsatzbedingter Anstieg der Forderungen im 1. HJ 2007 um 2,4 Mio. EUR
- » DSO: 55 (VJ: 62)
- » Solide Net Cash Position: 10,9 Mio. EUR
- » Solide Free Cash Position: 11,9 Mio. EUR frei verfügbar (liquide Mittel: 16,9 Mio. EUR)



» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Gewinn und Verlust

		<u>Q2 / 06</u>	<u>Q2 / 07</u>	<u>ggü. VJ %</u>	<u>1. HJ / 06</u>	<u>1. HJ / 07</u>	<u>ggü. VJ %</u>
Umsatzerlöse	<i>Revenues</i>	15.293	15.341	0%	28.016	30.045	7%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	<i>Change in Inventories and capitalized R&D</i>	-135	-40	-70%	-654	368	-156%
Personalaufwand	<i>Personnel Expenses</i>	-10.535	-10.137	-4%	-20.685	-20.014	-3%
Sonstiger Aufwand	<i>Other Expense</i>	-5.230	-4.272	-18%	-9.705	-8.509	-12%
Sonstiger Ertrag	<i>Other Income</i>	982	462	-53%	3.230	1.104	-66%
AfA	<i>Depreciation/ Amortization</i>	-498	-261	-48%	-755	-526	-30%
EBIT		-123	1.094	-991%	-552	2.466	-547%
Zinsen	<i>Interests</i>	-14	-40	196%	-123	-113	-8%
Steuern	<i>Taxes</i>	44	-233	-630%	-58	-500	768%
Ergebnis nach Steuern	<i>Earnings after Taxes</i>	-92	821	-989%	-733	1.853	-353%

» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Cashflow

		<u>1. HJ / 06</u>	<u>1. HJ / 07</u>	<u>ggü. VJ</u>
EBIT		-552	2.466	3.018
AfA	<i>Depreciation/Amortization</i>	755	526	-229
Δ Forderungen	<i>Δ Accounts Receivable</i>	-1.111	-2.316	-1.205
Δ Sonstige Aktiva	<i>Δ Other Assets</i>	859	-3.074	-3.933
Δ Rückstellungen und Verbindlichkeiten	<i>Δ Accruals and other Liabilities</i>	-3.070	-2.937	133
Δ Sonstige Schulden	<i>Δ Other Debt</i>	-419	3.891	4.310
Sonstiges	<i>Others</i>	78	810	732
Steuern netto	<i>Taxes, net</i>	-242	-108	134
Operativer Cashflow	<i>Cash Flow from operations</i>	-3.701	-742	2.959
Investitionen	<i>Investments</i>	-5.248	-374	4.874
Freier Cashflow	<i>Free Cash Flow</i>	-8.949	-1.116	7.833
Tilgungen	<i>Repayments</i>	-6.138	-1.003	5.135
Aufnahmen	<i>Increases</i>	1.941	2.922	981
Kapitalerhöhung	<i>Capital Increase</i>	14.441	0	-14.441
Zinssaldo	<i>Interests, net</i>	-80	-79	1
Cashflow Finanzierung	<i>Cash Flow financing activities</i>	10.163	1.841	-8.322
Fondsveränderung (währungsbereinigt)	<i>Change in Funds (FX-adjusted)</i>	1.574	720	-854

» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

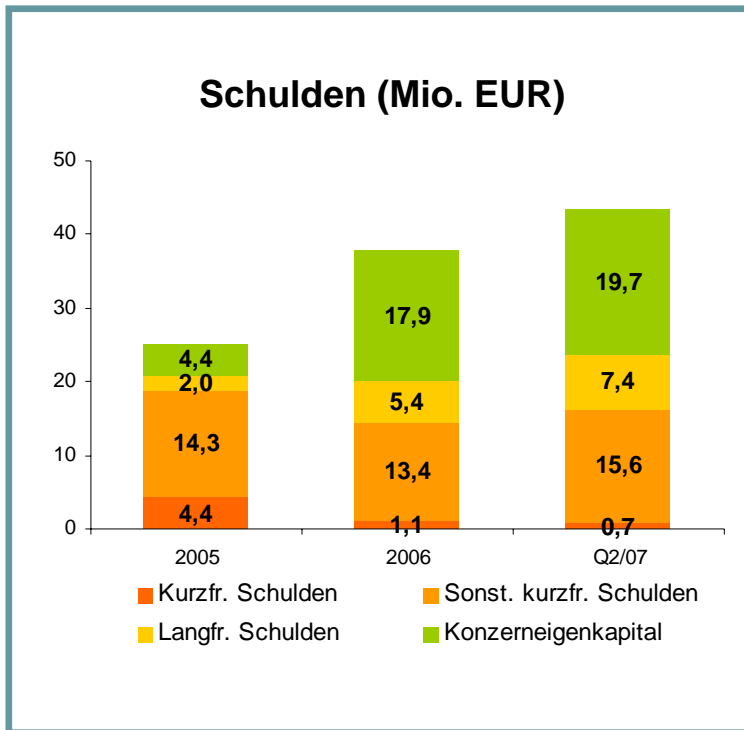
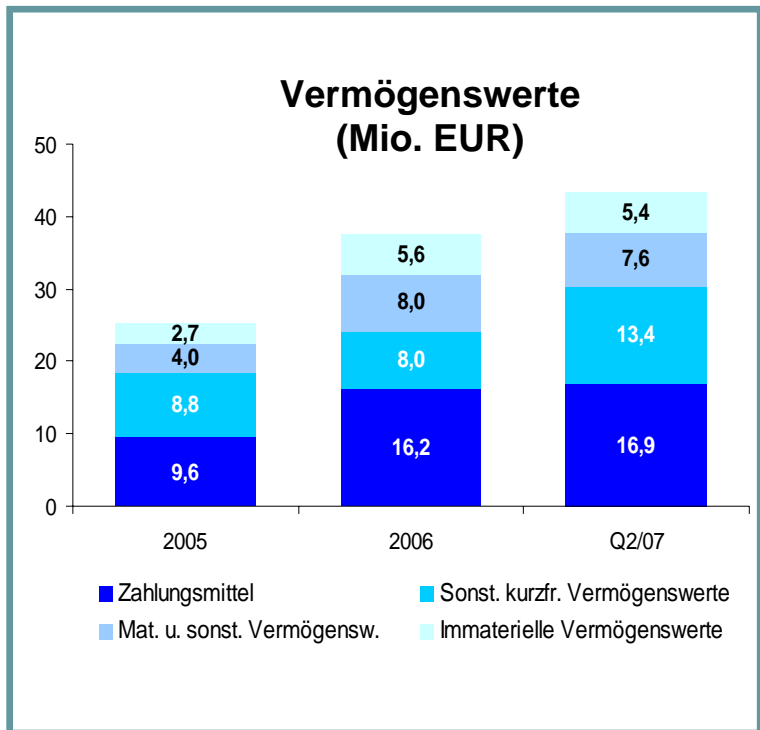
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Bilanz

Gesunde Eigenkapitalquote: 45 %



» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

Langjährige, gewachsene und neue Geschäftsbeziehungen mit zufriedenen Kunden sind die Basis für unser künftiges Wachstum

» Zu unseren Kunden zählen:



» Ausgeglichene Kundenkonzentration:

→ 30 % des Gesamtumsatzes mit unseren Top 5 Kunden

→ 50 % des Gesamtumsatzes mit unseren Top 10 Kunden

» Q2/2007 im Überblick

» Financials

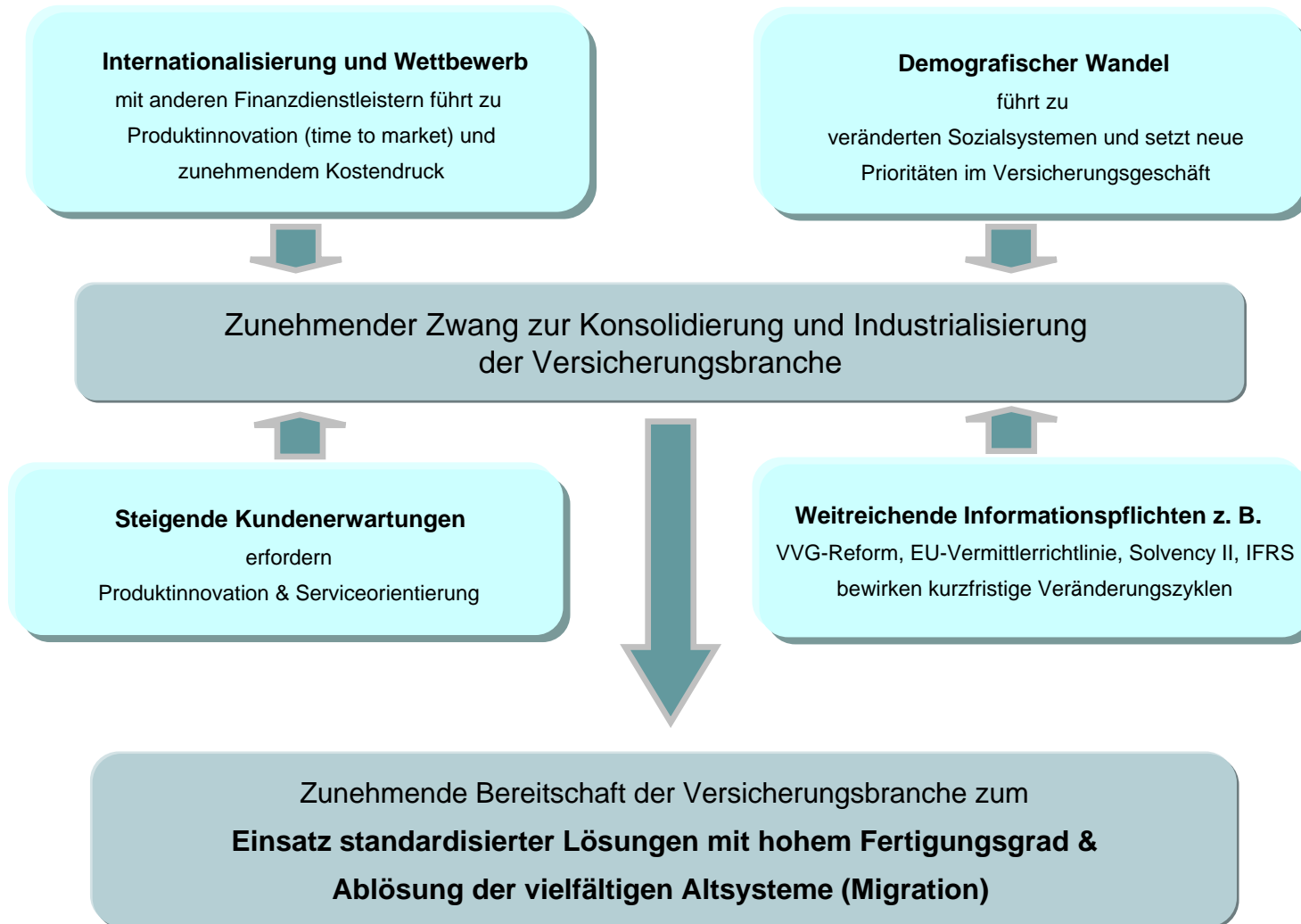
» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

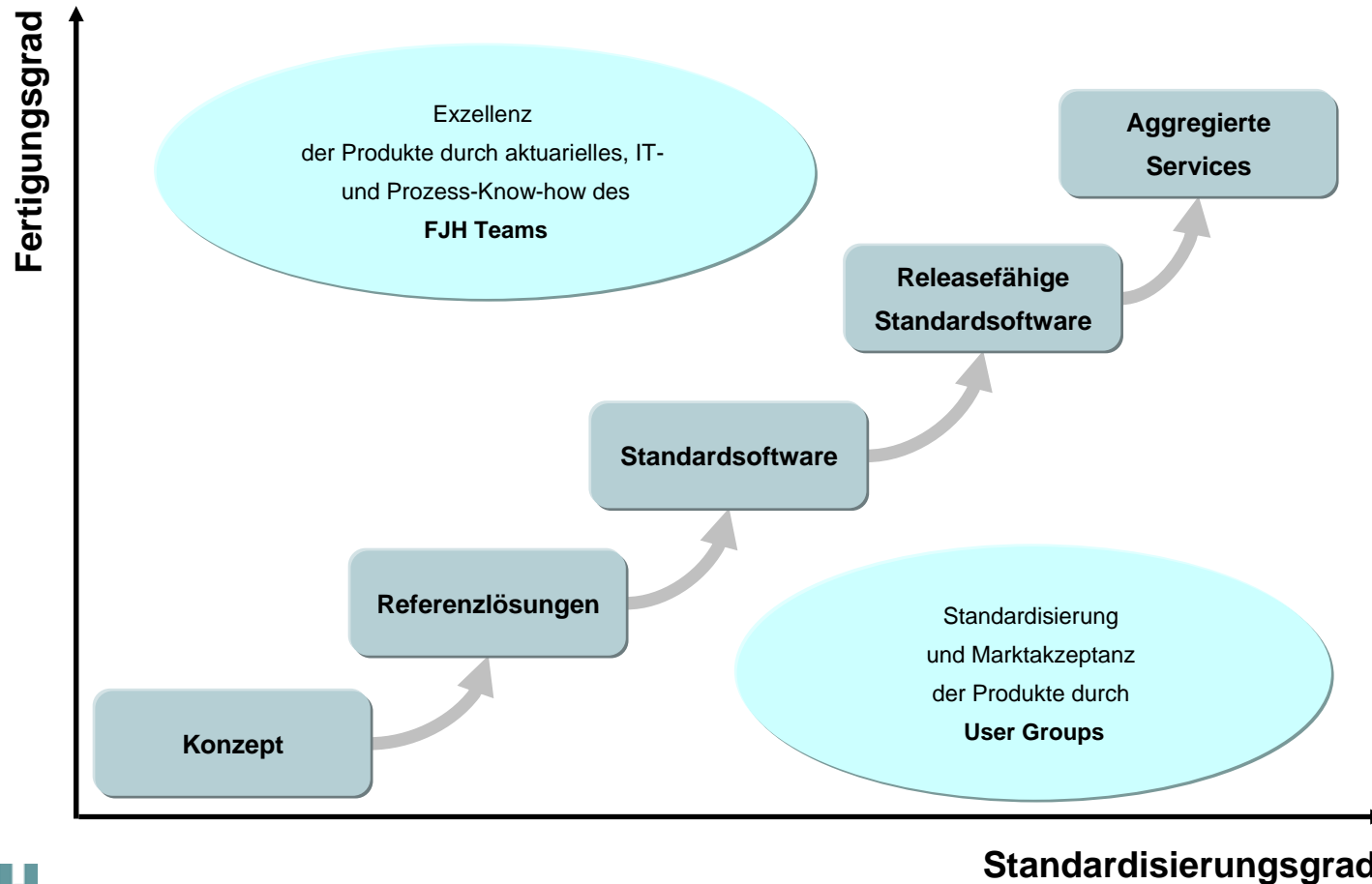
Aktuelle und langfristige Trends bestimmen die wachstumsorientierte FJH Lösungsstrategie



- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » **Markt & Trends**
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » Strategie
- » Ausblick 2007

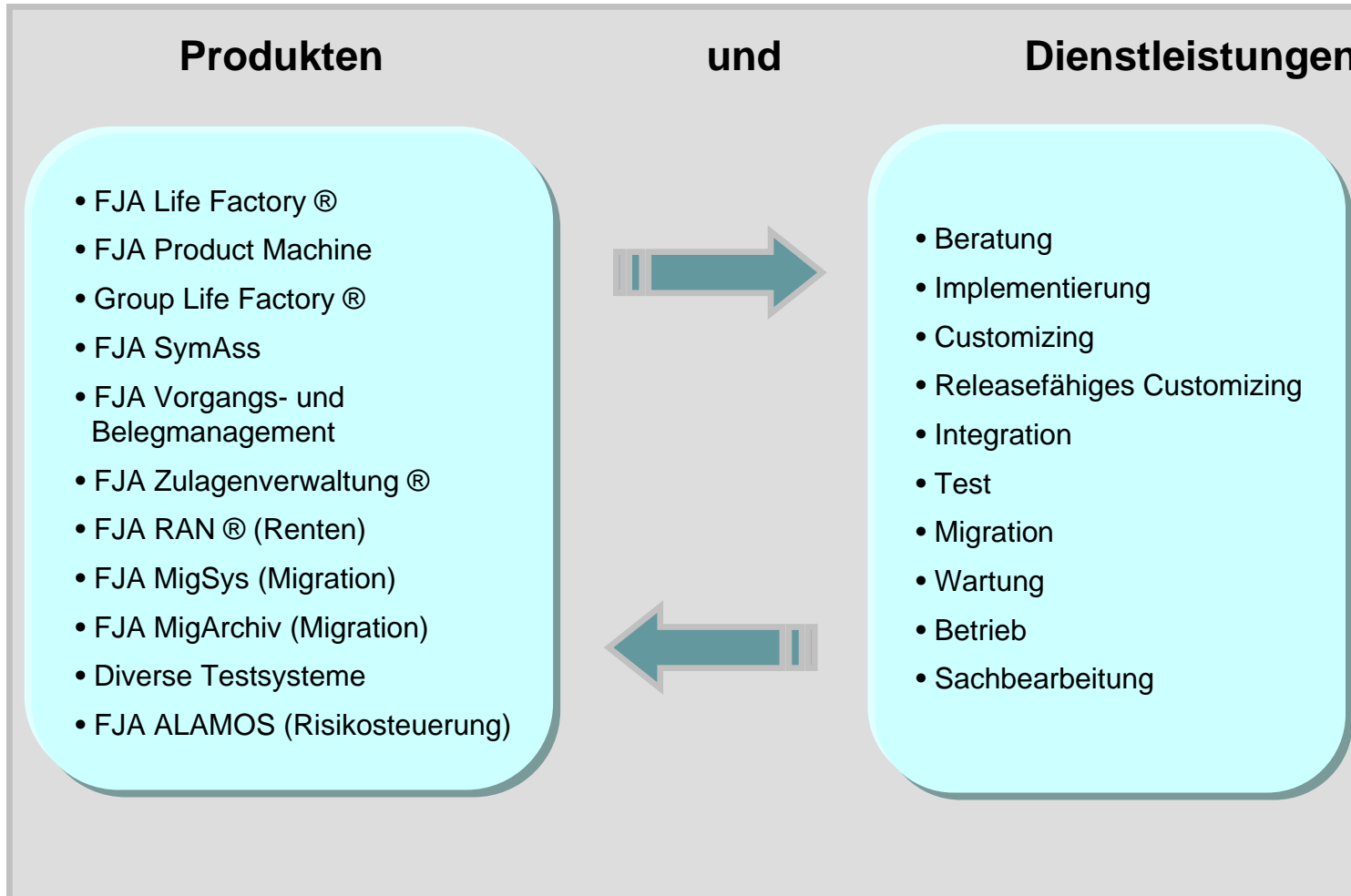
Die Lösungsstrategie des Branchenspezialisten FJH ist auf die Trends unseres Zielmarktes fokussiert:

- » Produkte der FJH Gruppe bieten maximalen Standardisierungs- und Fertigungsgrad
- » Die vom Kunden gewählte Strategie wird durch Skalierbarkeit optimal unterstützt



- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » Strategie
- » Ausblick 2007

Das Geschäftsmodell des Branchenspezialisten FJH basiert auf Wertschöpfung aus der durchgängigen Verbindung von



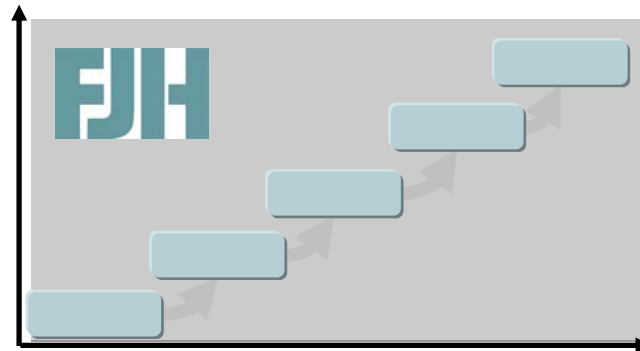
- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » Strategie
- » Ausblick 2007

Partnerschaften ergänzen die FJH Lösungen um Standardlösungen außerhalb des Kerngeschäfts der FJH

Kooperationspartner



Antrags- und Formularprozesse



Beratungs- und Verkaufsoptimierung

→ Front Office



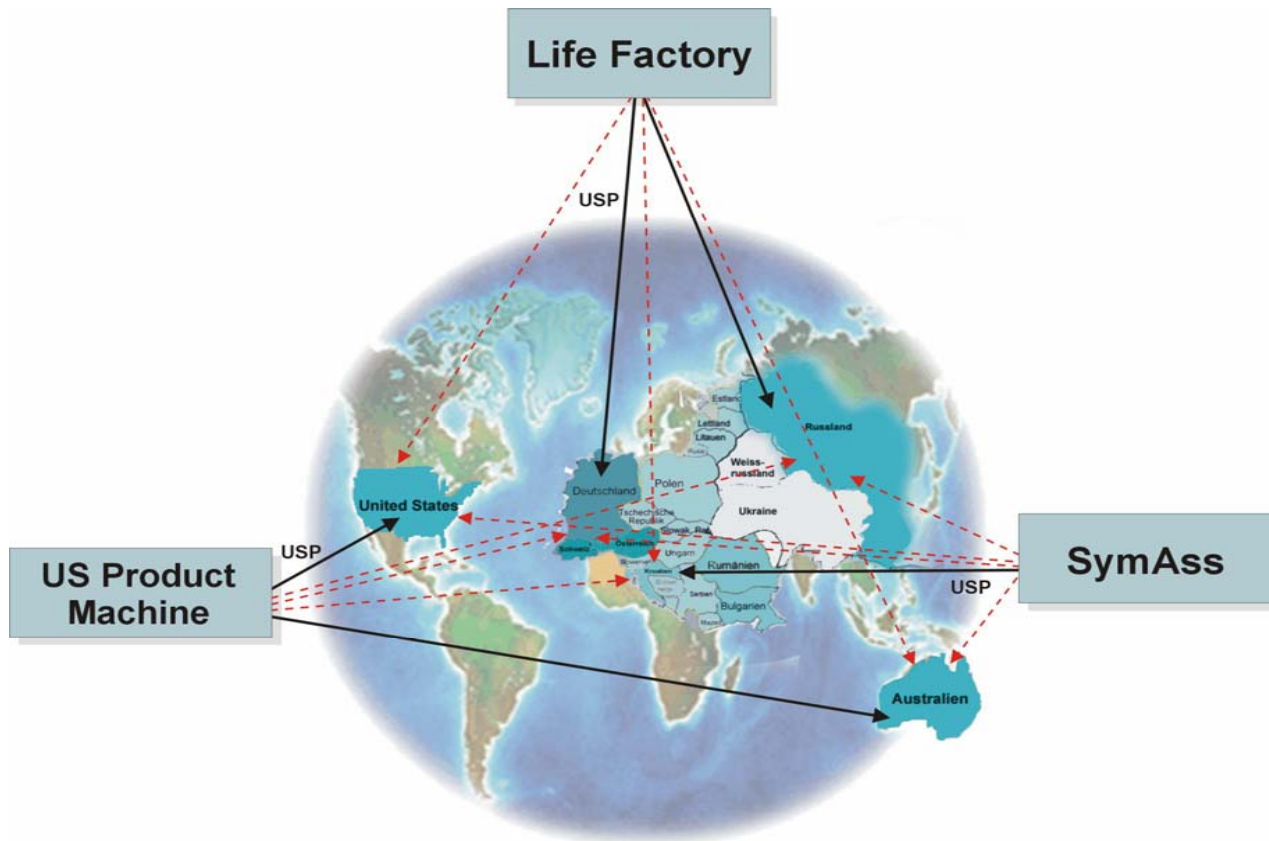
Workflow & Aktenverwaltung



- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » Strategie
- » Ausblick 2007

Heute: Ausgangssituation für die mittelfristige Strategie

- » FJH bedient unterschiedliche Weltregionen ...
- » ... mit derzeit drei Produktfamilien ...
- » ... und regional etablierten Alleinstellungsmerkmalen (USP)



- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » **Strategie**
- » Ausblick 2007

Kernelemente der Unternehmensstrategie

FJH Insurance Platform

Mittels einer SOA-basierten Architektur können zukünftig auf Basis der Insurance Platform aus dem standardisierten FJH Lösungsangebot auf den Kunden individuelle zugeschnittene Pakete definiert und bereitgestellt werden.

Alle Produktentwicklungen werden aktuell darauf ausgerichtet, diese Plattform in einem evolutionären Prozess auszubauen. Bisher produktbezogene, regionale Alleinstellungsmerkmale werden dadurch plattformbezogen internationalisiert.

Steigerung des Auslandsgeschäftes

Umsatzanteile der Auslandsregionen sollen deutlich gesteigert werden durch Stärkung der Regionalvertriebe und Nutzung von Konzernstrukturen bestehender Kunden. In den Regionen vorhandene Brückenköpfe sollen die Akquisition von Neukunden erleichtern.

Mittelfristig größtes Wachstumspotenzial in den Regionen USA und Osteuropa.

Stärkung der Position des Branchenspezialisten FJH durch bedarfsgetriebenen weiteren Ausbau des Lösungsangebots

Ständige Analyse von Marktentwicklungen und Trends zur Ableitung von Lösungsansätzen für die Weiter- und Neuentwicklung der FJH Lösungsangebote.

Abstimmung und Einführung dieser Innovationen durch Zusammenarbeit mit User Groups, Branchengremien und Early Customers.

» Q2/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

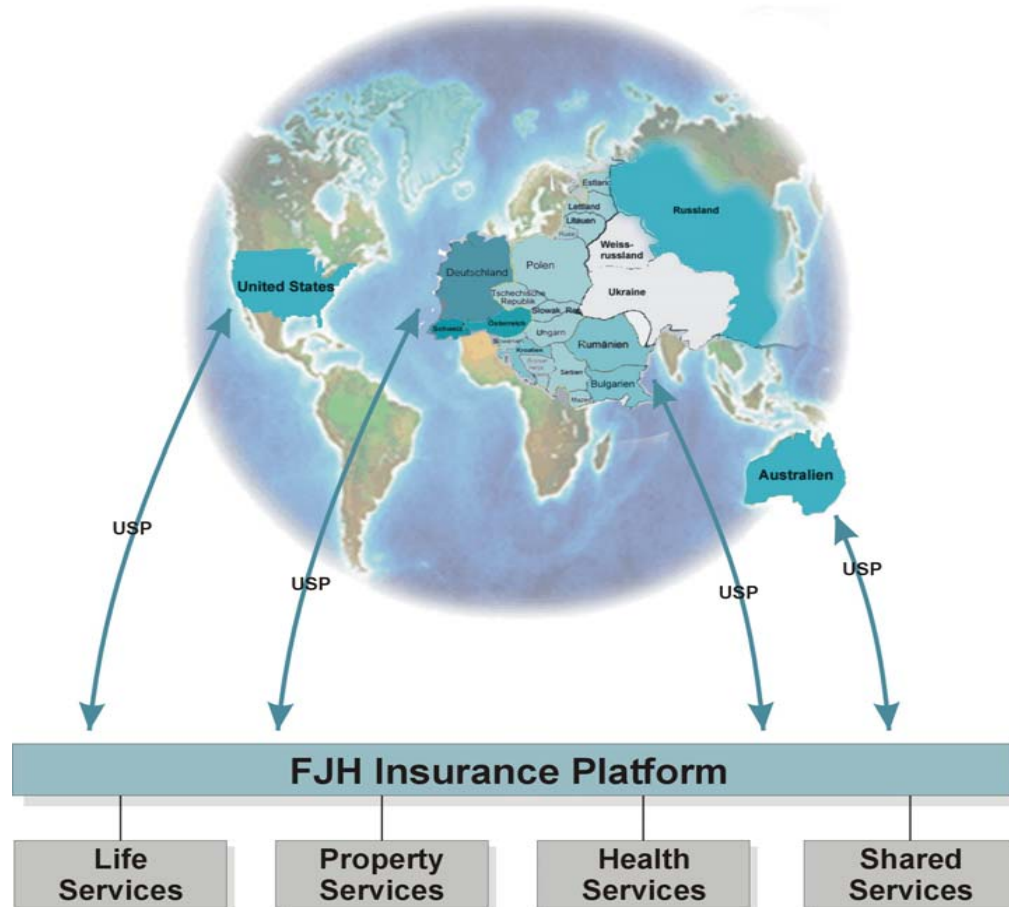
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» **Strategie**

» Ausblick 2007

Strategisches Ziel:

- » FJH bedient den internationalen Versicherungsmarkt
- » durch die Gesamtlösung FJH Insurance Platform
- » und internationalisierten Alleinstellungsmerkmalen (USP)



- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » **Strategie**
- » Ausblick 2007

Ausblick 2007

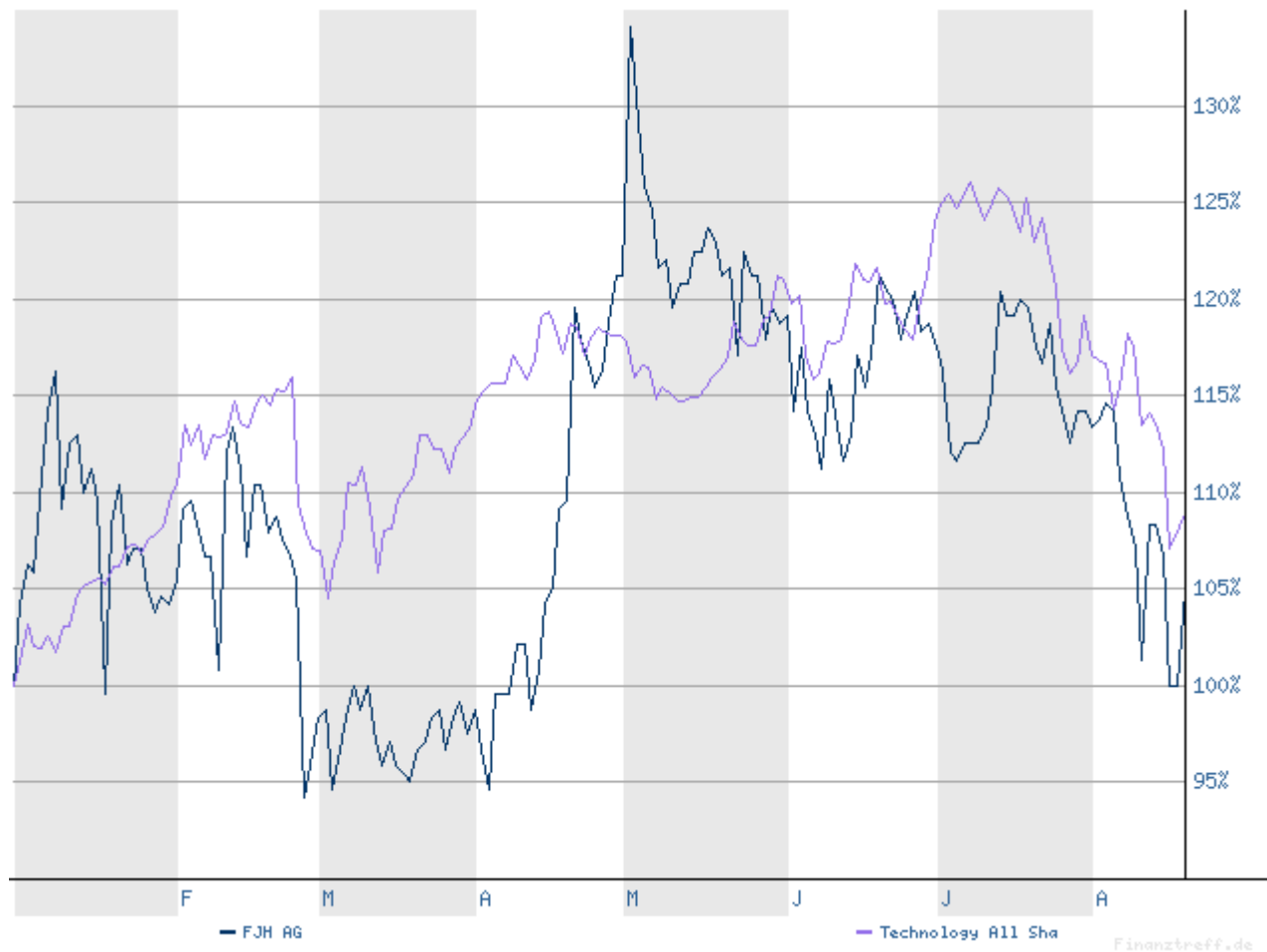
Umsatz 58 bis 62 Mio. EUR

- » Auf Basis der wiedergewonnenen Stabilität werden im Jahr 2007 moderate Wachstumsziele und die Rückkehr zu größerer Ertragsstärke verfolgt.
- » Dies schafft die Grundlage für die Verfolgung deutlich ambitionierterer Wachstumsziele in den folgenden Jahren.
- » Für 2008 ff gehen wir, nicht zuletzt durch größere Auslandsanteile, wieder von einem deutlich höheren Umsatzwachstum aus.

- » **EBIT – Marge in 2007 zwischen 8 % und 10 %**
 - » Da der Sale & Lease-back-Vertrag für die FJA Zulagenverwaltung[®] im ersten Quartal 2008 ausläuft, wird sich die EBIT-Situation ab 2008 verbessern.

- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » Strategie
- » **Ausblick 2007**

Kursentwicklung FJH Aktie 2007 (Benchmark: TecDAX®)



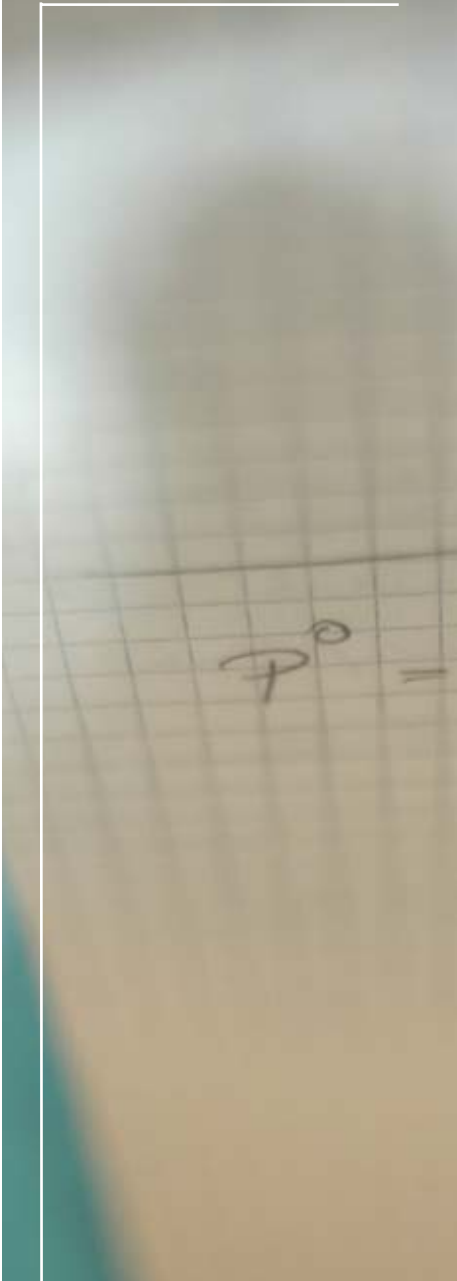
- » Q2/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » Strategie
- » Ausblick 2007

Disclaimer

- » Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus von der FJH AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind – so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der FJH AG – sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommenen Ergebnissen abweichen können. Solche Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch erweisen können. Obwohl FJH AG versucht, sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie bezüglich der Vollständigkeit, Richtigkeit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.
- » Die FJH AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle verfügbaren Informationen über die FJH AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.

- » **Q2/2007 im Überblick**
- » **Financials**
- » **Markt & Trends**
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » **Strategie**
- » **Ausblick 2007**

FJH



$P^0 =$

A vertical strip on the right side of the image shows a close-up of a hand-drawn coordinate system on graph paper. The x and y axes are drawn, and the handwritten text $P^0 =$ is visible in the lower right quadrant of the graph.